

D A S P L A K A T

Der Marx'sche Verlag, der Lübberts Plakate wohl sämtlich druckte, verdankt zumeist seinen „meteorischen“ Aufstieg Lübbert's Ideenreichtum und trauert mit uns um einen prächtigen Menschen und treuen Mitarbeiter –

Noch kurze Zeit vor Kriegsbeginn haben wir beide zusammen eine Serie Plakate gemalt, und weiss Gott, es ist uns nicht dabei der Gedanke gekommen, dass dies unser letztes gemeinschaftliches Werk sein sollte.

Der Krieg kam, und die Pflicht rief. Lübbert, der auch im Felde überall Beliebte, wurde schnell befördert;

über ein Jahr lang wachte sein guter Stern über ihm, und mit welcher Freude kündete er mir noch Mitte August seinen kurzen Heimatsurlaub an. Unmittelbar darauf zur Front zurückgekehrt, am 29. August d. J. nach einem siegreichen Sturmangriff auf Lipsk vor Grodno, als er seine Kompagnie in Deckung bringen wollte, fiel er als Leutnant auf dem Felde der Ehre, geschmückt mit dem eisernen Kreuz und dem mecklenburgischen Verdienstkreuz. Wir wollen ihn nicht vergessen, denn er war ein gerader aufrichtiger Mensch, wie es deren wenige gibt!

Martin Jacoby-Boy, Berlin.



ABBILDUNG 1 / PLAKAT

ERNST LÜBBERT

DRUCK: ERNST MARX, BERLIN